

Weihnachtsoratorium in Belarus

Konzertreise der Heidelberger Studentenkantorei nach Gomel und Minsk

- 5 Zum russisch-orthodoxen Weihnachtsfest am 6./7. Januar sind die Heidelberger Studentenkantorei und ein kleines Orchester in die weissrussische Stadt Gomel gereist. Als gemeinsames Projekt mit dem Akademischen Chor Gomel und Musikern des dortigen Sinfonieorchesters brachten die Gäste aus Deutschland unter Leitung von Heiliggeistkantor C. A. Schäfer das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach zur Aufführung. Vermittelt durch die katholische Kirchengemeinde Gomel und Dirigent V. Kravzow fanden während der einwöchigen Reise Konzerte in Gomel, Retschyza und in der Hauptstadt Minsk statt.
- 10 Nach den schweren Zerstörungen in Belarus unter deutscher Besatzung im zweiten Weltkrieg gibt es auch zwanzig Jahre nach der Wende keinen intensiven Austausch zwischen beiden Nationen. Erklärtes Ziel des Projekts unter der Schirmherrschaft von Dr. G. Erler MdB (Freiburg) war es deshalb, über die Musik Menschen aus beiden Ländern in Kontakt zu bringen. Durch die Unterbringung der Gäste in Familien wurde ein lebhafter Dialog
- 15 ermöglicht, bei dem gelegentlich auch Völkerverständigung mit Händen und Füßen betrieben wurde. Im Herbst soll der Austausch mit einem Gegenbesuch in Heidelberg fortgesetzt werden.

177 Wörter / 1289 Zeichen

20 **Version Freiburg/BZ**

Weihnachtsoratorium in Belarus

Konzertreise der Jungen Kantorei Freiburg nach Gomel und Minsk

- 25 Zum russisch-orthodoxen Weihnachtsfest am 6./7. Januar sind die Junge Kantorei Freiburg und die Heidelberger Studentenkantorei mit einem kleinen Orchester in die weissrussische Stadt Gomel gereist. Als gemeinsames Projekt mit dem Akademischen Chor Gomel und Musikern des dortigen Sinfonieorchesters brachten die Gäste aus Deutschland unter Leitung von C. A. Schäfer das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach zur Aufführung. Vermittelt durch die katholische Kirchengemeinde Gomel und Dirigent V. Kravzow fanden während der einwöchigen Reise Konzerte in Gomel, Retschyza und in der Hauptstadt Minsk statt.
- 30 Nach den schweren Zerstörungen in Belarus unter deutscher Besatzung im zweiten Weltkrieg gibt es auch zwanzig Jahre nach der Wende keinen intensiven Austausch zwischen beiden Nationen. Erklärtes Ziel des Projekts unter der Schirmherrschaft von Dr. G. Erler MdB (Freiburg) war es deshalb, über die Musik Menschen aus beiden Ländern in Kontakt zu bringen. Durch die Unterbringung der Gäste in Familien wurde ein lebhafter Dialog
- 35 ermöglicht, bei dem gelegentlich auch Völkerverständigung mit Händen und Füßen betrieben wurde. Die Gäste konnten bei diesem Besuch auch die beim Konzert in Freiburg gesammelten Spenden übergeben. Im Herbst soll der Austausch mit einem Gegenbesuch fortgesetzt werden.

195 Wörter / 1386 Zeichen